Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 14

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gine elettrifche Lokomotive gang besonderer Art, welche bem 3mede bienen foll, bie fur ben Betrieb nicht nur völlig verlorene, fondern burch Grhitung bon Schienen und Rabern auch schädlich mirtenbe Recmstraft nugbringend zu verwerten, beabsichtigt bie Frangofische Mordbahngefellichaft einzurichten. Promethers entnimmt darüber der französischen Fachschrift Lo zonio civil einige Mittetlungen. Die Lokomotive wird bat zu Tal fahrenden Zuge angehängt werden. Sie trägt zu beiden Seiten eines in gewöhnlicher Weise auf ben Achsen ruhenden Rahmens Dynamomaschinen, welche durch ben fahrenden Bug in Betrieb gesett, den eleftrischen Strom erzeugen und mit bemfelben große Sammelbatterien laben, bie an ber Stelle bes Dampiteffels gewöhnlicher Lotomotiven auf bem Rahmen ber Geftromotive aufgestellt find. So lange ber Gifenbahnzug läuft, bauert bie Stromerzeugung, und die Glettromotive wirft badurch, bag ber Bug feine burch ben Fall auf bem geneigten Beleife gewonnene lebenbige Rraft als Arbeitstraft zum Betriebe ber Dynamos abgibt, als Bremfe, die genau regulierbar ift. Beginnt dann bie Steigung des Geleises, auf welche ber Bug nur mit Bulfe einer Borfpannlokomotive hinaufkommt, fo werden die Dy namos durch Umschalten in Glektromotoren verwandelt, welche ihre Betriebskraft aus ben Akkumulatoren entnehmen. wirft die Glektromotive schiebend auf ben Bug und leiftet mit der bei der Talfahrt aufgespeicherten Abfallfraft die Arbeit einer Borfpannlokomotive.

Berichiedenes.

Eine neue Schweiz in Argentinien. Im Club Suigo Argentino in Bern, einem Berein bon Schweigern, welche in Argentinien waren ober noch find, gab Dr. G. Welchli aus Buenog-Ahres einige Mitteilungen über die Beftrebungen bes bortigen Club Suizo Argentino, burch Ankauf von großen Ländereien, welche demfelben fest an Sand ge= geben find, den fich in Argentinien aufhaltenben 30,000 Schweizern eine Stätte zu schaffen, wo fich biefelben tongentrieren können, um Schweizerart und Schweizerfian auch in fernen Landen zu erhalten und zu fortzupflanzen. Das zum Ankauf des Landes nötige Kapital soll zum Teil in Buenos-Ahres aufgebracht werden und zum Teil in der Schweiz felbst und burgen die Namen des Buenos:Apres: Romitees für die Gute bes Unternehmens, das eine fehr gute und folibe Rapitalanlage zu werben verfpricht. Das vorläufig in Ausficht genommene Areal in einem ber geeignetsten Teile Argentiniens, mißt 250,000 Beftaren, kann aber jest icon ober fpater bis auf 4 Dillionen S:ftaren ausgebehnt werden, also ein Landkomplex so groß wie bie Schweiz. Es mare dies bas größte Land= geschäft, das jemals in Argentinien abgeschloffen worden ware. Schweizer-Barguters in Paris und London haben bereits ihre Beteiligung in Aussicht gestellt und werden die Unterhandlungen in ber Schweiz felbst bemnächst eröffnet werben.

Nachdem die argentinische Republik die verheerende Arists von 1889/90 und ihre schweren Folgen nun überwunden hat, steht dem Lande wieder ein großer wirtschaftlicher Aufschwung bevor und die am 12. ds. erfolgte Wahl des Generals Roca zum Prästdenten läßt das Beste hoffen.

Bräfibent des genannten Clubs in Bern ist Direktor Bär in Solothurn, Bicepräsident Otto Welti in Zürich, Sekretär Konsul Kitz in Bern, Quästor Emil Garraux in Basel und Beisiger Wilhelm Geßler in Basel.

Reue mech. Werkftätte in Jug. Karl Brandenberg, Frit Spillmann, Fürsprech Dr. Hermann Stablin-Graf und Jakob Bütler in Jug, haben unter der Firma Brandenberg u. Co., mech. Werkftätte in Jug eine Kommanditgesellsschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juni 1898 begonnen hat. Karl Brandenberg ift unbeschränkt haktender Gesellsschafter, Fritz Spillmann und Fürsprech Dr. Hermann Stablinsuraf sind Kommanditäre mit dem Betrage von je 6000 Fr. Jakob Bütler ist Kommanditär mit dem Betrage von 3000 Fr. und erhält zugleich die Prokura. Natur des Geschäsies: Bestrieb einer mechanischen Werkftätte, namentlich Herkellung von Bierpressionen (Modell Gloria, — Patent 14,698), Armaturen, Pumpen 2c.

Wirksamkeit der Sprinkler-Einrichtungen in Baumwollspinnereien. Herüber äußert fich der Chef der Direktion der Firma Franz Leitenberger in Grottan in einem Schreiben vom 19. November 1897 wie folgt:

Seute früh gegen halb 9 Uhr bemerkte ein ben Crighton-Opener bedienender Arbeiter, daß beim naheftebenden Platt'ichen Opener brennende Baumwolle zwischen den Ablieferungswalzen heraustam, auf bem aufsteigenden Lattentuche in die Höhe geführt wurde und von dort aus brennende Baumwollfloden auf ben Auflegetisch bes nächften Batteurs flogen, wo fie bort auflagernde lodere Baumwolle in Brand festen. Der Arbeiter wendete fich um, um mit ftets bereit liegenden naffen Saden die brennende Baumwolle zu überbeden und im felben Momente, ber Mann verfichert, es konnen nur wenige Setunden verstrichen fein, ftromte bereits Baffer mit großer Behemeng aus einem oberhalb ber Mafchinen befindlichen Sprinkler und lofchte fofort bas Feuer. Der verurfachte Schaden beschränkte sich auf ein sehr geringes Quantum verbrannter oder naß gewordener Baumwolle und bie gange, doch fehr erafte und gefährliche Affaire spielte fich in wenigen Minuten, ohne Alarmierung, Angst ober Aufregung Bar ich schon früher durch zuverlässige Mitteilungen bon der Gesprieglichkeit guter Sprinkler-Anlagen überzeugt, so kann ich jest aus eigener Erfahrung versichern, daß alle meine in bie Sache gesetten Erwartungen durch bie überraschende Funktionierung ber Sprinkler übertroffen find und daß für Baumwollspinnereien im Intereffe der Sicherheit ber Arbeiter und bes Befitzers mohl nichts Dringenberes qu empfehlen ift als die Abaptierung von Sprinkler-Ginrichtungen.

Vormals Zollinger'sche Tafelglas-Handlung Mörikefer und Leefer, Zürich

bedeutend vergrössertes Lager in

Fensterglas, Spiegelglas, Rohglas, Glasbodenplatten, Diamantglas, Matt-, Dessin- II. Farbenglas, Drahtglas, Glasziegel, Glasjalousien etc.